

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 36: Retter in der Not

Der Atem der jungen Frau geht sehr schwach, doch als sie den vertrauten Geruch ihres Gegenübers wahrnimmt, verschwindet ihre Todesangst von zuvor immer mehr und sie entspannt allmählich etwas. Misaki öffnet angestrengt die Augen ein Stück weit und blinzelt ihren Retter ungläubig an. "D-du bist gekommen u-um mich zu retten." presst sie ihre Worte mit aller Kraft und zitternder Stimme hervor. Sie weiß, dass er gekommen ist um sie zu retten, wie bizarr das unter den voran gegangenen Umständen auch sein mag und dass sie nun nicht mehr stark sein muss, weil sie nicht alleine ist. Mit dieser Erkenntnis verliert sie die Besinnung und ihr Körper sackt erschöpft in Hidan's Armen zusammen. Der Sensenträger, welcher hoffnungsvoll in das Gesicht der jungen Frau blickte, als sie ihre Augen öffnete und das Wort an ihn richtete, starrt dieselbe nun erschrocken an, als sie zusammen sackt. "Hey! Mach keinen Scheiß! Wag es nicht mir hier weg zu sterben, verstanden!" herrscht er seine Teamkameradin befehlend an, wobei seinen Worten auch ein etwas flehender Unterton mitschwingt. Schnell hebt Hidan sie auf seine Arme und möchte gerade die Folterkammer verlassen, als Kakuzu durch die Tür herein kommt. "Du hast sie also gefunden. Gut." gibt der Mann mit der Maske von sich ehe er hinzufügt "Die Verstärkung wird nicht lange auf sich warten lassen, daher sollten wir schleunigst von hier verschwinden." und der Mann mit den silbernen Haaren nickt zustimmend. Er geht mit Misaki in seinen Armen auf seinen Teamkollegen zu und sagt dann "Hier." als er Kakuzu dann Misaki entgegen hält.

Der Mann mit der Maske zieht skeptisch eine Augenbraue hoch als er fragt "Warum soll ich sie denn tragen?! Du weißt, dass ich Körperkontakt nicht sonderlich mag. So was nervt mich-" doch er wird in seinem Satz von einem ziemlich gereizten Hidan unterbrochen "Ja ich weiß. Aber ich bin unsterblich, sie ist es nicht und du kannst deinen Körper verhärten, was heißt, dass du sie besser schützen kannst, während ich euch die Verfolger vom Hals halte!" der Sensenträger starrt Kakuzu auffordernd an um seinen Worten Nachdruck zu verleihen und der Mann mit der Maske nimmt Misaki dann tatsächlich auf seine Arme und zieht überrascht eine Augenbraue hoch als er Hidan mustert "Und ich dachte immer in deinem Kopf wäre nur heiße Luft, da habe ich mich wohl geirrt und du kannst anscheinend doch auch dein Hirn benutzen wenn du es willst." er spricht seine Worte zwar etwas sarkastisch aus, dennoch wohnt ihnen ein Kompliment bei und Hidan verzichtet daher darauf seinen Kameraden anzuschmökern. Gemeinsam verlassen die drei dann das Gebäude, wessen Flure von den Körpern mehrerer abgeschlachteter Kirigakure-Shinobi übersät sind, was eindeutig Hidan's Handschrift trägt und im Freien angekommen, warten dort bereits vier weitere

Shinobi auf die Eindringlinge um sie zu stoppen.

Hidan und Kakuzu bleiben kurz stehen und tauschen Blicke miteinander aus. "Geh mit ihr zu unserem Treffpunkt, dort werde ich dann auch hinkommen." sagt der Jashinist dann kurz und knapp und Kakuzu nickt einverstanden. Doch die Shinobi aus Kirigakure wollen es ihnen nicht so einfach machen. Sie setzen zum Angriff an und während Hidan versucht sie abzuwehren, taucht ein feindlicher Shinobi plötzlich vor Kakuzu auf und holt mit seinem Schwert aus. Doch Kakuzu drückt die junge Frau fest an sich, während er seinen rechten Arm verhärtet und damit den Schwerthieb abblockt. Als der Shinobi zu einem weiteren Hieb ausholt kassiert er einen Tritt von Hidan, welcher blitzschnell zur Stelle war und wird durch die Luft geschleudert. Der Mann mit den lilafarbenen Augen blickt über seine Schulter zu Kakuzu "Na los! Mach dass ihr verschwindet! Und pass gut auf sie auf!" befiehlt er dann energisch und Kakuzu mit Misaki in seinen Armen verpufft schon einen kurzen Augenblick darauf in einer Staubwolke. //Gut. Sie ist in Sicherheit.// stellt Hidan seufzend fest und wendet sich dann seinen Gegnern zu. "Nun kann ich mich voll und ganz auf euch konzentrieren. Jashin-sama sieh diesem Spektakel zu!" er lacht nach seinem Satz diabolisch auf "Ihr werdet es bereuen sie verletzt zu haben!" fügt er knurrend hinzu und leckt sich dann begierig über die Lippe als er auf seine Gegner zuspringt.

Ein paar Kilometer entfernt tauchen seine beiden Teamkameraden wieder auf und obwohl weit und breit keine Feinde zu entdecken sind, sprintet der Mann mit der Maske in hohem Tempo weiter. Er will wohl einfach schnell an dem Treffpunkt ankommen. Er verschwindet im dichten Wald und bei einer kleinen, gut von dichten Büschen getarnten Höhle hält er an und betritt diese dann mit seiner Teamkollegin in den Armen. Im Inneren der Höhle legt er die Frau mit den langen Haaren dann auf dem Boden ab und zieht ihr dann sachte ihren Mantel aus um ihren Körper betrachten zu können. Er stellt erleichtert fest, dass dieser zwar von vielen blauen Flecken übersät ist, sie aber keine offenen Wunden und wohl auch keine Knochenbrüche während ihrer Gefangenschaft erlitten hat. Kakuzu deckt sie mit ihrem Mantel zu und setzt sich dann im Schneidersitz neben sie, während er auf die Ankunft seines Teamkameraden wartet. Misaki ist die ganze Zeit über bewusstlos gewesen, konnte aber dennoch jedes einzelne Wort hören, welche ihre Teamkollegen ausgetauscht hatten. Sie weiß zwar nicht warum die beiden sie gerettet haben, immerhin haben die beiden sie doch zuvor aus der Organisation geschmissen und hätten sie ja eigentlich töten sollen, dennoch ist sie froh, dass sie nun in Sicherheit ist, wenn vielleicht auch nur vorerst. Ihr Atem geht mittlerweile wieder ruhig und gleichmäßig und nun sieht es eher so aus, als ob sie einfach nur schlafen würde.

Nach einer Weile taucht auch endlich Hidan in der Höhle auf und geht sogleich auf Misaki zu. Er geht vor ihr in die Hocke und betrachtet sie durchdringend, ehe er dann Kakuzu anblickt. Dieser hat seine Gedanken wohl erahnt und sagt daher "Keine Sorge, es wird ihr schon bald wieder besser gehen. Sie ist einfach nur erschöpft." diese Worte reichen aus um den Sensenträger zu beruhigen und er seufzt erleichtert auf. "Es war auch besser, dass du gut auf sie aufgepasst hast, sonst hätte ich dir den Arsch aufgerissen." sagt der Mann mit den silbernen Haaren dann noch knochentrocken und ist aber sichtlich froh, dass sein Teamkollege sie sicher hier her gebracht hat. Die Kekkei Genkai Erbin hat sich wieder etwas erholt und auch ihr Chakra kehrt mehr und mehr zurück und so öffnet sie langsam ihre Augen. Als sie sich aufsetzen will

durchzuckt ein stechender Schmerz ihren Körper und lässt sie kurz inne halten, ehe sie sich keuchend weiter aufsetzt. Sie blinzelt perplex und schaut zwischen ihren beiden Rettern hin und her. Eigentlich dachte sie das alles nur geträumt zu haben, umso glücklicher ist sie daher, dass es sich nicht um einen Traum handelte. "Na, endlich wach, Prinzesschen?!" stichelt Hidan gleich und grinst frech als er sie auffordernd betrachtet. Kakuzu richtet seinen Blick nun auch auf die junge Frau und mustert sie neugierig. "Ich habe euch die ganze Zeit über gehört..." beginnt die Frau mit den langen Haaren dann zu sagen "...warum habt ihr mich gerettet? Ihr hättet mich doch eigentlich töten sollen, da hätte es euch doch gerade recht sein können, wenn mich diese Shinobi ausgeschaltet hätten." beendet sie ihren Satz dann angespannt. Hidan beugt sich zu ihr nach vorne und schnippt ihr mit seinem Zeigefinger fest gegen die Stirn. "Aua! Wofür war das denn bitte?!" knurrt Misaki ihn verärgert an und der Jashinist schüttelt genervt den Kopf "Wir haben dich gerettet weil du zu unserem Team gehörst, du Dummkopf!" rechtfertigt er damit seine Handlung und Misaki weiß nun gar nicht mehr was los ist. Sie reißt die Augen weit auf und blickt zwischen den beiden Männern fragend hin und her. "Wir sollten testen wie loyal du gegenüber der Organisation bist. Und du hast bestanden." fügt Kakuzu hinzu um die junge Frau nicht noch mehr zu verwirren und die Kekkei Genkai Erbin beginnt zu stottern "H-heißt das also, dass das mit dem Rauswurf nur gespielt war?! I-ich bin weiterhin in eurem Team?!" und die beiden Akatsuki-Mitglieder nicken zeitgleich. Die eisblauen Augen der jungen Frau blinzeln perplex, sie weiß nicht ob sie diesen Test für gut heißen kann, immerhin dachte sie, alles verloren zu haben, wieder einmal und dieses Gefühl war nicht gerade schön. Umso glücklicher ist sie jetzt aber, dass sie weiterhin dazu gehört.

"Ihr Bakas!!" ruft sie empört aus "Ich dachte ich....und nach allem was ich gesagt habe...ihr habt..." sie kann keinen klaren Satz mehr sagen und beginnt zu schluchzen. Da Hidan und Kakuzu relativ nah nebeneinander sitzen kann Misaki die beiden gleichzeitig umarmen da sie in der Mitte vor den beiden sitzt und drückt sich fest an ihre beiden Teamkollegen als ihr mehrere Tränen über die Wangen nach unten laufen. Dabei handelt es sich wohl um Tränen der Freude, aber auch der Erleichterung und nach einem kurzen Moment in dem sie so verweilt sind sagt sie noch "Macht so was nie wieder, verstanden?!" als der Fluss ihrer Tränen verebbt und sie die beiden Männer wieder los lässt. "Danke, dass ihr mich gerettet habt." fügt sie noch dankbar hinzu und lächelt dann zufrieden. "Gut, dass du wieder lächelst. Das steht dir wesentlich besser." nuschelt Hidan dann eher für sich und nimmt sachte ihr Kinn in seine Hand, als er ihr Gesicht betrachtet. Sie hat ein blaues Auge, ihre Wange und ihre Lippe sind geschwollen aber zumindest ist sie aufgrund des Wasser-Jutsus nicht blutverschmiert. "Keine Sorge, ich habe sie dafür was sie dir angetan haben büßen lassen." sagt der Jashinist mit viel sagendem Unterton und Misaki kann sich vorstellen, dass Jashin heute wohl einige Opfer dargebracht bekommen hat. Bei dem Gedanken daran erschauert sie etwas und schüttelt dann schnell den Kopf während sie aufsteht und sich ihren Mantel wieder anzieht.

"Lasst uns nach Hause gehen." schlägt die Frau mit den langen Haaren dann vor und die beiden Männer erheben sich ebenfalls. Kakuzu greift nach dem Schwert des Shinobi-Schwertkämpfers welchen sie besiegt hatten und wessen Schwert sie hier vorerst versteckt hatten und geht dann sogleich in Richtung Höhlenausgang. "Kannst du laufen?" fragt Hidan etwas besorgt als er seine Partnerin betrachtet und Misaki

lächelt sanft "Ja das geht schon. Es geht mir bereits wieder besser und mein Chakra ist auch wieder da." versucht sie ihn zu beruhigen und muss sich eingestehen, dass er ja schon süß ist, wenn er sich Sorgen um sie macht. Über diese Gedanken schmunzelt sie etwas und Hidan, der diese wohl erkannt hat räuspert sich schnell "Naja was ich eigentlich meinte ist, dass es besser wäre wenn du wieder laufen kannst. Weil ich dich bestimmt nicht tragen werde, Prinzesschen!" schnell wendet er seinen Blick von ihr ab um seine geröteten Wangen zu verstecken und diese Tatsache lässt Misaki nur umso mehr schmunzeln. Die drei verlassen die Höhle und machen sich auf den Heimweg zum Hauptquartier. Es dauert auch nicht lange bis die Dunkelheit anbricht und mitten in der Nacht erreichen sie dann endlich ihr Ziel. //Gott sei Dank endlich angekommen. Ich will nur noch duschen und ins Bett.// denkt Misaki dann als sie laut aufseufzt und zusammen mit Kakuzu und Hidan das Hauptquartier betritt. Der Mann mit der Maske verschwindet sogleich die Treppe nach oben und in sein Zimmer, während Misaki und Hidan in ihr Zimmer gehen. Der Jashinist lehnt seine Sense gegen die Wand und legt seinen Mantel ab, ehe er sich auf das Bett plumpsen lässt. Die Kekkei Genkai Erbin legt ihren Aisuba ab und schlüpft ebenfalls aus ihrem Mantel und setzt sich kurz auf das Bett um einen Moment auszuruhen da der Rückweg in diesem Tempo doch etwas anstrengend war. Aber sie wollte die beiden nicht auch noch darum bitten langsamer zu machen nachdem sie, sie ja auch gerettet haben.